

Empfehlungen für die Hundekinderausstattung:

Zunächst einmal: Kauft keine Quietschtiere, das stresst nur die Hunde und nervt Euch. Wenn wir solche geschenkt bekommen, oft von Futtermittelherstellern, operieren wir die Quietscheinheit raus. Von uns bekommen die Kleinen den beliebten Mecki mit nach Hause. Insgesamt benötigen sie viel weniger Spielzeug, als man denkt. Meistens reicht ein Seil oder Ähnliches für Zerrspiele. Grundsätzlich empfehlen wir keine Wurfspiele (Hundesport ausgenommen). Das erzeugt bestenfalls einen Jagdtrieb. Die Hunde sind in ihrer Aufmerksamkeit dann ausschließlich auf das Wurfmittel beschränkt, welches sie langfristig auch gegen andere Hunde verteidigen. Somit fällt das Spiel mit anderen Hunden weitgehend weg. Oft wird behauptet, es fördere die Bindung zwischen Mensch und Hund, in Wahrheit fördert es selbige zwischen Wurfspielzeug und Hund, dem ist es nämlich egal, wer da wirft. Und was die Bindung angeht: Ihr bekommt Kromfohlländer ☺

Ihr braucht für den Anfang eine leichte Leine und ein Halsband oder Geschirr, da gibt es unterschiedliche Philosophien. Wir selber hatten bislang nie ein Geschirr, einige fühlen sich damit aber wohler. Wichtig ist hier, dass es gut passt, also wenn Ihr so etwas kaufen möchtet, dann erst, wenn Ihr den Hund schon habt. Bis dahin reicht ein Halsband, das benötigt Ihr ohnehin. Wir haben für Welpen dieses: <https://www.fressnapf.de/p/hunter-halsband-neopren#gelb-grau30-35-cm>

Als Zeckenzange verwenden wir diese, es gibt sie überall zu kaufen:

[https://www.loesdau.de/zeckenzange-ultra-8711.html?adword=google\\_pla/products/8711/8711&qclid=Cj0KCQjwpcLZBRCnARIsAMPBgF1qfM3gKKK3RYRXEoUB2iGeBhTtkKWe8OFzUKdqBW6cUHU4jhHtl\\_waAtheEALw\\_wcB](https://www.loesdau.de/zeckenzange-ultra-8711.html?adword=google_pla/products/8711/8711&qclid=Cj0KCQjwpcLZBRCnARIsAMPBgF1qfM3gKKK3RYRXEoUB2iGeBhTtkKWe8OFzUKdqBW6cUHU4jhHtl_waAtheEALw_wcB)

Wir versuchen, das Stillhalten zum Zeckenentfernen mit den Kleinen zu üben, wann immer wir die Zeit finden.

Wir haben verschiedene Körbchen, am liebsten liegen sie in diesem, das hat uns Coffee empfohlen:

<https://www.meintierdiscount.de/Hunde-eckig-polyester-waschbar-Hunter-Hundesofa-Brasilia-beige,43813,191p.htm?i=1>

Unseres hat diese Farbe:

<https://www.meintierdiscount.de/Hunde-hundebett-waschbares-liegeplatz-polyester-Hunter-Hundesofa-University-grau,28800,6p.htm?i=43>

Auf jeden Fall ist die Größe 80x60.

Außerdem lieben sie dieses:

[http://www.zooplus.de/shop/hunde/hundebett/hundekissen/pluesch\\_fleece/284013](http://www.zooplus.de/shop/hunde/hundebett/hundekissen/pluesch_fleece/284013)

Die 70er-Variante, das ist sozusagen unser Reisekissen, waschbar und pflegeleicht.

In der ersten Zeit empfiehlt es sich, die Kleinen in der Transportbox schlafen zu lassen. Sie gibt ihnen Sicherheit, und sie können nicht unkontrolliert durch die Gegend laufen und Pipiplätzchen suchen. Auch hier gibt es verschiedene Varianten. Am sichersten aufgehoben sind sie in einer Alubox. Es gibt viele verschiedene Ausführungen, die meisten sind recht kostspielig. Wichtig ist, dass sie einen Notausstieg haben, sollte jemand von hinten auffahren. Zwei unserer C-Familien haben sie sich anfertigen lassen und sind sehr zufrieden:

<https://www.hundeboxen.de/index.cfm?rubrik=111> Wie gesagt, auf den Notausstieg achten.

Zum Schlafen sind sie weniger gemütlich, hier sind Falboxen oder ähnliche geeigneter.

Falboxen haben den Vorteil, dass man sie eben kleinmachen kann, das geht mit den festen Kunststoffboxen nicht. Dafür haben sie aber Reißverschlüsse, welche die Kleinen schnell kaputt bekommen. Man muss sie also geschlossen halten, so haben wir das gehandhabt. Meine Lieblingsbox ist diese: <https://www.trendpet.de/hunde/hundeboxen/1/tpx-pro-faltbare-aluminium-hundebox?c=10>

Sie ist sehr praktisch, da einfach zusammenlegbar und leicht und damit auch sehr geeignet für Zugreisen. Aber eben mit Reißverschlüssen, also kaugefährdet, und nicht so sicher wie die Aluboxen. Solltet Ihr Euch für eine feste Box entscheiden, dürft Ihr sie gerne vorher schon mitbringen, dann lernen die Kleinen das kennen.

Wir haben ein Welpengitter, das man (selbststehend, ohne zu schrauben) in Türrahmen oder an Treppenauf- und Abgänge stellen kann: <https://www.hundekrone.de/hunde-bsperrgitter-tauegitter-als-sicherheit-faewer-welpen-und-kleine-hunde-50-cm-haeoehe/a-1272/>

Futter werdet Ihr für die ersten Tage von uns bekommen. Wir füttern als Nassfutter VetConcept: <https://www.vet-concept.com/f%c3%bcr-den-hund/nassnahrung/welpen-aufzucht/hundemen%c3%bc-huhn>

Das gibt es nur im Internet, ebenso das Trockenfutter von Platinum:

<https://shop.platinum.com/oxid2/Nach-Hersteller/04-Puppy-Chicken/Puppy-Chicken-5-kg.html>

Wichtig ist, dass der Fleischanteil hoch ist und kein Weizen darin, als Getreide ist Reis vertretbar oder Haferflocken. Und natürlich keine Konservierungsmittel, Duft- und Lockstoffe.

Bei beiden Herstellern gibt es auch gute Kauartikel wie z.B. Dörrfleisch. Das kann man auch prima selber machen, wir haben einen Dörrautomaten. Selbermachen ist aber in der Regel teurer.

Sehr beliebt bei Kromfohlränderhaltern ist das Barfen, ich mache das nicht, weil Doola das nicht mag. Für Welpen ist es mir zudem zu unsicher, was die Ausgewogenheit und die Keimbelastung angeht.

Während ihrer Zeit hier bei uns bekommen sie täglich ihre Schnullermöhren. Sie spielen damit und kauen darauf herum (wie alle Kauartikel immer nur unter Aufsicht!). Die Familien der anderen Würfe berichten, dass die Möhren immer noch beliebt sind und als Ritual beibehalten wird. Wichtig zu wissen ist, dass sie nahezu unverdaut hinten wieder herauskommen.

Wie Ihr wisst, ist die Fellpflege bei glatthaarigen Kromfohlrändern sehr unkompliziert. Doola, Liesi und Devi müssen nicht einmal gebürstet werden. Ebenso müssen sie nicht gebadet werden, es sei denn, sie wälzen sich in irgendetwas ekligem, hier bei uns an der Elbe liegt oft toter Fisch, der ist sehr beliebt. Nach jahrzehntelangem Suchen nach dem richtigen und duftneutralisierendem Shampoo haben wir dieses gefunden, sehr zu empfehlen:

[https://www.petsexpert.de/products/77385-john-paul-pet-super-bright-shampoo?gclid=Cj0KCQjwpcLZBRCnARIsAMPBgF1mZ9hnOJpNzM7Wx8I2IXxGiVVIMqhQCNG-zuaqZgpeX2WBoYW34OoaAtJuEALw\\_wcB](https://www.petsexpert.de/products/77385-john-paul-pet-super-bright-shampoo?gclid=Cj0KCQjwpcLZBRCnARIsAMPBgF1mZ9hnOJpNzM7Wx8I2IXxGiVVIMqhQCNG-zuaqZgpeX2WBoYW34OoaAtJuEALw_wcB)

Die Flasche wird wohl ein Leben lang genügen, da sie nur für Notfälle herhalten muss. Das Shampoo ist am Menschen getestet 😊

So, das war es für's Erste. Beim Abholen der Kleinen bekommt Ihr noch weitere Infos, unter anderem Broschüren unserer Tierärztin mit Listen von für Hunde giftigen Pflanzen und Lebensmitteln. Wenn Ihr Euch schon vorher informieren wollt, wie sicher Euer Garten ist, gibt es sehr viele Informationen im Internet, unter anderem hier:

<https://www.wohnen.de/magazin/hundesicherer-garten.html>

Eine Eigenschaft, die nahezu alle Welpen eint, ist, dass sie sofort losrennen, wenn sich eine Tür öffnet. Das schaffen wir hier auch nicht durch Übung herauszubekommen, da seid dann Ihr gefordert. Ich erwähne das, weil vor kurzem ein Welpen einer mir bekannten Züchterin in ihrer neuen Familie aus der Haustür auf die Straße gerannt ist, also wirklich immer aufpassen.

Wann immer Ihr Fragen habt, meldet Euch, jetzt und natürlich auch später. Scheut Euch nicht, keine Frage ist überflüssig.